

Fest der hl. Rita

Samstag, 26. Mai 2012 in der Jesuitenkirche Luzern

10.30 Uhr **Feierlicher Gottesdienst**
mit Segnung der Rosen

Predigt: Br. Hans Portmann

Schiffswallfahrt (bitte bis 16.05) anmelden)

13.00 Uhr vom Schiffssteg- zum Meggerhorn

Mittagsgebet mit Trompetenmusik

14.00 Uhr: **Picknick bei den Ritaschwestern**

Auskunft: Sr. Paulinia Ritawerk **041/ 370 40 22**

An der Ritakapelle in Termen im Wallis ist am 22. Mai eine feierliche Ritamesse um 15.00 Uhr mit H. Pfarrer R. Kalbermatter.

Anwesend sind auch Sr. Paulinia und Mitarbeiterinnen im Ritawerk aus Luzern

Wir freuen uns auf ein Zusammensein mit Ihnen. (bitte eine Rose mitbringen)

Die Pilger von Graubünden und dem Wallis kommen diesmal mit dem Zug			
Von Chur :	Abfahrt	7.13 Uhr	Ankunft in Lu 9.25 Uhr
Vom Wallis	Abfahrt	7.57 Uhr in Visp	Ankunft in Lu 10.00 Uhr
Von Disentis	Abfahrt	8.31 Uhr	Ankunft in Lu 10.41 Uhr
Ihr kommt ein wenig zu spät, das macht nichts! Bis zur Predigt seid ihr da.			

In **Sion** feiern wir das Ritafest am 2. Juni um 10 Uhr mit Frère Egide bei den Kapuzinern. Anschliessend ist Apèro im Kreuzgang.

Ritawerk * 6006 Luzern * Seefeldstrasse 23

Tel: 041 - 370 40 22 : ritawerk@bluewin.ch *www.ritawerk.ch



Herzliche
Einladung

zum

Fest der hl. Rita

Du musst das Ziel nicht erreichen.
Das Ziel wird dir geschenkt.

Wenn du nur auf den Weg schaust,
den Weg zu deinen Füßen -

blühen Rosen im Winter,
treibt der dürre Weinstock aus,
werden Hände zum Frieden gereicht.

Liebe Verehrer und Verehrerinnen der hl. Rita.

Ein Jahr ist so schnell vorbei und trotzdem oft so gefüllt mit Sorge und auch Glück. In vielen Situationen sind wir froh, dass wir die hl. Rita als Vorbild und Fürsprecherin haben.

Als wir Ritaschwestern vor einigen Jahren das Leben der Heiligen als Musical spielten, haben wir auch dieses Lied gesungen: „ Du musst das Ziel nicht erreichen . . .

Meinen wir doch oft, wir müssten durch Leistung – auch im Spirituellen – ans Ziel kommen ! Rita ist es wohl auch so gegangen. Die Legenden von der Rose im Winter, dem dünnen Weinstock und dem Einsatz für den Frieden zeigen es uns.

Rosenlegende

Rita bat Bona, ihre Freundin, kurz vor ihrem Tode, aus ihrem Gärtchen in Rocca Porena eine blühende Rose mitzubringen. Der Wunsch schien für Bona unglaublich; denn es war kalte Winterszeit. ..o Wunder, da blühte eine Rose , voller Freude brachte sie die Blume nach Cascia. Für Rita war das Geschenk ein Zeichen;, dass Gott ihr diesen Gruß seiner Liebe sandte.

Weinstock Die Legende erzählt:

Die Äbtissin gab Rita den Auftrag einen dünnen Weinstock an der Klostermauer zu gießen, um Gehorsam zu üben. Der Weinstock trieb wieder aus.

Im Bild wird Rita als Witwe dargestellt, wie sie die Friedensurkunde der verfeindeten Parteien empfängt und dann im Kloster aufgenommen werden kann..

Legenden sind Bilder, die das Leben eines heiligen Menschen verdeutlichen. Sie weisen auf Gottes Wirken an diesem Menschen und seine liebevolle Führung hin.

Ja, das Wesentliche liegt auf einer anderen Ebene. Wir müssen nur ein Gespür dafür haben. So erleben wir Dinge, die nicht durch unser Tun, sondern auf wunderbare Weise geschehen. Ein Beispiel dafür.

*Jurgen Haesler erzählt: „Er war tot – er lebt jetzt wieder. – Der Vater sagt diesen Satz. Sein Sohn hatte mit ihm den Kontakt abgebrochen, viele Jahre zuvor. Der Sohn ist einfach so weggegangen. Er hat einfach nichts mehr von sich hören lassen. Es kam zum Streit, zum Bruch, zum wortlosen Abschied – Wunden blieben jedoch zurück, auf beiden Seiten. Und auf einmal kommt der Sohn zurück, steht eines Tages unangemeldet und plötzlich vor der Tür“
Die Überraschung und die Freude sind ohne Grenzen.“*

Die Heimkehr des Sohnes wurde ihm geschenkt. Ja das, was wir selbst nicht machen können, wird uns manchmal einfach zuteil. Wahrscheinlich könnten Sie auch von einer solchen Erfahrung erzählen! Mit Berufung ist es oft so, oder mit der Lösung eines Knotens, oder mit der Heilung einer Krankheit. Vieles erleben wir da, etwas was uns zu denken gibt. Dann wissen wir, das kommt von Gott, er steht uns zur Seite. Und wir Liebhaber der hl. Rita dürfen ihre Unterstützung erfahren. Sie hat den dünnen Weinstock gepflegt – und er ist zum Leben erwacht; sie durfte mitten im kalten Winter eine blühende Rose (das Zeichen der Liebe) ernten; und sie konnte die Hände zum Frieden zwischen den zerstrittenen Parteien reichen. Vertrauen kann da in uns wachsen. Der Glaube an Ereignisse, die oft an Wunder grenzen. Mit diesem Gebet können wir uns an sie wenden:

Gebet:

Heilige Rita, wir dürfen zu dir kommen mit all unseren Sorgen und Anliegen.
Durch deine Fürsprache bei unserem guten Gott bist du uns oft zur Seite gestanden..
Dafür danken wir dir aus ganzem Herzen.
Wir bitten dich:
Begleite uns durch unser weiteres Leben.
Bei dir finden wir immer ein offenes Ohr für unsere Sorgen.
Auch auf schwierigen Wegstrecken können wir uns an dich wenden..
So wird uns von Gott die Kraft zukommen, die wir im Leben brauchen.

Liebe Verehrer der hl. Rita. Diese Erfahrung aus unserem christlichen Glauben wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen. In Verbundenheit und Dankbarkeit grüßen wir Sie vielmals
Ihre Ritaschwestern

Sr. Paulinia